



Solothurn

## Velobörsen 2020 im Kanton

**Solothurn:** Samstag, **28. März**, vor dem Gewerbeschulhaus  
Annahme: 8–11 Uhr,  
Verkauf: 9–13 Uhr

**Grenchen:** Samstag, **18. April**, beim Stadtdach auf dem Marktplatz  
Annahme: 8.15–11 Uhr,  
Verkauf: 9.15–13 Uhr  
(Unkostenbeitrag: 10–20% des Verkaufspreises)

**Olten:** Samstag, **25. April**, im Werkhof, Werkhofstrasse 9  
Annahme: 8–13 Uhr, Verkauf: 8.30–16 Uhr (Elektrovelos sind von der Börse ausgeschlossen).



## Testfahren in Olten

Auf dem weiträumigen Werkhof-Gelände wird das Probefahren des Lastenvelos an der Velobörse vom 25. April zum Genuss. Testen Sie dieses praktische Gefährt, um allfällige Skepsis abzulegen und festzustellen: Cargovelofahren ist kinderleicht und macht erst noch doppelt Spass.

VCS-Mitglieder bezahlen bei einer späteren Miete nur die Hälfte (Fr. 10.– halber Tag, Fr. 18.– ganzer Tag).

Anita Wüthrich, Geschäftsleiterin

## Wie zwei Weihnachtsgeschenke

**Grosse Genugtuung für den VCS Solothurn: Ende letzten Jahres hat er in gleich zwei Rechtsfällen gegen den Kanton gesiegt.**

Zum einen ging es um den Erschliessungsplan Aarburgerstrasse in Olten. Hier war auf der Höhe des Restaurants Lungomare ein kombinierter Fuss- und Zweirichtungsveloweg von nur gerade 2,5 Meter Breite geplant. Der VCS hielt dies für völlig ungenügend und forderte mindestens 3,5 Meter. Der Kanton argumentierte, es gehe nur um einen Abschnitt von 17 Meter Länge, und dieser sei übersichtlich.

Das Verwaltungsgericht nahm einen Augenschein und widersprach: Die Stelle sei «in der Tat ziemlich schmal und unübersichtlich». Es bezeichnete in seinem Urteil vom 18. Dezember die geplante Breite als «allen (...) Empfehlungen und Vollzugshil-

fen widersprechend». Die Ausgestaltung sei «klar unzweckmässig und nicht genehmigungsfähig».

Einen zweiten Beschwerdepunkt wies das Gericht zwar ab. Aber für den Präsidenten des VCS Solothurn, Fabian Müller, ist es «zu 95 Prozent ein Sieg – und ein schönes Weihnachtsgeschenk».

### Rüttenen: Tempo 30 prüfen!

Bereits im November hatte das Verwaltungsgericht eine Beschwerde gegen das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Rüttenen gutgeheissen (vgl. Magazin 5/2019). Hier hatte der Kanton die – auch von der Gemeinde unterstützte – Forderung, aus Sicherheits- und Lärmschutzgründen Tempo 30 einzuführen, abgelehnt.

## 40 Jahre VCS Solothurn!

**Am 16. Juni 1980 wurde im Restaurant Bahnhofbuffet in Solothurn die Sektion Solothurn des Verkehrs-Clubs der Schweiz gegründet. Seitdem war und ist sie unermüdlich für eine menschen- und umweltgerechte Mobilität im Einsatz.**

Der Kampf gegen masslose Strassenbauten, die Verbesserung der Sicherheit, die Förderung von Velo- und Fussverkehr und der

Klimaschutz haben uns geprägt und werden die VCS-Sektion Solothurn auch in Zukunft prägen. Stossen Sie mit uns auf diesen

### Programm der MV vom 25. März 2020:

- 18 Uhr** Mitgliederversammlung mit folgenden Traktanden: Begrüssung / Protokoll der MV 2019 / Jahresbericht des Präsidenten / Kassen- und Revisionsbericht / Budget 2020 / Wahlen / Jahresprogramm 2020 / Verschiedenes
- 19 Uhr** Führung im SBB-Werk (Instandhaltung Personenwagen mit Schwerpunkt neue Gliederzughalle)
- 20 Uhr** Jubiläumsfeier mit kultureller Überraschung durch Daniel Grob
- 21.20 Uhr** voraussichtliches Ende des Anlasses

Wir bitten Sie, zwecks Planungssicherheit, um Anmeldung bis Montag, 16. März.

Protokoll und Jahresrechnung liegen an der MV auf oder können vorab bei der Geschäftsstelle bestellt werden. Anträge sind bis 17. März einzureichen an: info@vcs-so.ch oder VCS-SO, Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Kanton führte ins Feld, für 2021 sei der Einbau eines Flüsterbelags vorgesehen, was zusammen mit weiteren Massnahmen eine genügende (und gegenüber Tempo 30 grössere) Lärmreduktion bringe. Und weder ein Unfallschwerpunkt noch ein Sicherheitsdefizit seien erkennbar.

Das Verwaltungsgericht sah es ganz anders: «Die Möglichkeit einer Lärminderung mittels Geschwindigkeitsreduktion» erscheine «sehr plausibel». Es erkannte zudem ein «erhebliches Sicherheitsdefizit». Man müsse mit einer Temporeduktion nicht warten, bis sich ein Unfall ereigne. «Wir hoffen», sagt dazu die VCS-Geschäftsleiterin Anita Wüthrich, «dass die Thematik Lärmschutz dank Temporeduktion nun bei allen LSP-Verfahren berücksichtigt wird» – und denkt dabei besonders an die laufenden Verfahren Walterswil und Rodersdorf.

Heini Lüthy, Vorstandsmitglied

40. Geburtstag an: an der Mitgliederversammlung vom **Mittwoch, 25. März 2020**, im SBB-Restaurant Tannwald, Industriestrasse 55, in Olten. Anreise mit Niederflurbus (NFB 501) 17.37 Uhr ab Buskante C4 Bahnhof Olten bis Bushaltestelle Industriewerk Olten (ab Bahnhof ca. 20 Minuten zu Fuss).



Im SBB-Werk wird es viel Interessantes zu sehen geben.